

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tom Schreiber (SPD)

vom 12. Januar 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Januar 2016) und **Antwort**

Probleme um Gewerbe in der Puderstraße 8 (II)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Ist bekannt wer Veranstalter der Veranstaltung am 27. Dezember 2015 in der Puderstr. 8 war, von der in der Presse zu lesen war (<http://www.bz-berlin.de/berlin/treptow-koepenick/hass-prediger-hetzt-vor-berliner-publikum>)?

Zu 1.: Ja. Zu einzelnen Personen wird jedoch aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auskunft erteilt.

2. Wer ist Inhaber des LUX Event Center, in dem die Veranstaltung abgehalten wurde?

Zu 2.: Die Veranstaltung fand nicht im LUX Event Center statt. Die Veranstaltung fand in der Dubai Dreams Event Location statt. Die Dubai Dreams Event Location befindet sich im selben Gebäude wie das LUX Event Center. Zum Inhaber als Einzelperson werden aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Angaben gemacht.

3. Gibt es Hinweise darauf, dass der Betreiber von LUX Event Center Verbindungen zu polizeibekanntem Personen hat und/oder in Verbindung zu der Veranstaltung steht?

4. Ist der predigende Imam Sheikh Hassan Shahrour Polizei und/oder Staatsanwaltschaft bereits bekannt? Wenn ja, aufgrund welcher Vorwürfe bzw. Ermittlungsverfahren?

5. Gibt es Hinweise darauf, dass der Veranstalter und/oder der Eigentümer der Immobilie weitere Kontakte in das salafistische Milieu hat? Wenn ja, in welcher Art?

6. Wurden diesbezüglich bereits Ermittlungsverfahren eingeleitet? Wenn ja, wie viele und wegen welcher Vorwürfe?

Zu 3. - 6.: Wegen der Rede in der Veranstaltung am 27. Dezember 2015 wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Volksverhetzung eingeleitet. Der Sachverhalt wird gegenwärtig von der Staatsanwaltschaft Berlin geprüft. Weitergehende Auskünfte sind dem Senat daher nicht möglich.

Berlin, den 28. Januar 2016

In Vertretung

Bernd Krömer

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Feb. 2016)